

Stand: 12.05.2024 10:26:02

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24129

"Studentisches Wohnen in München - offene Fragen klären"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24129 vom 21.09.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25001 des WK vom 28.09.2022
3. Beschluss des Plenums 18/25197 vom 23.11.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 127 vom 23.11.2022



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Jürgen Mistol, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Studentisches Wohnen in München – offene Fragen klären

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich und mündlich zum Zustand des studentischen Wohnraums in München zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch bis Ende Oktober 2022, zu berichten. Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Zur Genehmigung der Wirtschaftspläne der Studierendenwerke durch die Staatsregierung:
 - Inwieweit erfolgt bei der Genehmigung der Wirtschaftspläne der Studierendenwerke durch die Staatsregierung eine Prüfung auf die Zweckmäßigkeit des Wirtschaftsplans gem. Art. 95 Abs. 7 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) i. V. m. § 8 Abs. 2 Verordnung über die bayerischen Studentenwerke (StudWV)?
 - Inwieweit wird in diesem Rahmen geprüft, ob die Studierendenwerke mit den vorhandenen Mitteln ihren Aufgaben in Bau und Betrieb von Wohnheimen gem. Art. 88 Abs. 1 BayHSchG nachkommen können?
 - Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und auch unabhängig davon, wenn sie zu der Erkenntnis kommt, dass dies nicht der Fall ist? Welche Maßnahmen hat sie im Fall des Studentenwerks München ergriffen?
 - Inwieweit ist die Genehmigungspflicht für den Wirtschaftsplan mit der Aussage des Staatsministers kongruent, der Freistaat könne „nicht die internen Finanzprobleme des Studentenwerks München lösen“ und das Studentenwerk München müsse „seine Hausaufgaben machen“ (Quelle: BR24 vom 26. August 2022)?
- Zur Frage weiterer Finanzierungsquellen für den Bereich Wohnbau der Studierendenwerke:
 - Inwieweit hält die Staatsregierung die Veräußerung von Grundstücken durch die Studierendenwerke für eine adäquate Lösung zur Beschaffung von Eigenkapital? Welche Grundstücke sollen dem Studentenwerk München künftig für den Wohnheimsbau zur Verfügung gestellt werden, wenn der Staatsminister vorschlägt, derzeit im Eigentum befindliche Grundstücke abzustoßen (Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 16. August 2022)?
 - Inwieweit hält die Staatsregierung Mieterhöhungen für eine adäquate Lösung zur Beschaffung von Eigenkapital, wie vom Staatsminister vorgeschlagen (Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 16. August 2022)?

- Inwieweit wären Mieterhöhungen aus Sicht der Staatsregierung mit dem Auftrag der wirtschaftlichen Förderung der Studierenden gem. Art. 88 Abs. 1 BayHschG zu vereinbaren?
- Inwieweit wären Mieterhöhungen aus Sicht der Staatsregierung mit der Erhebung einer Kostenmiete gem. Art. 7 Bayerisches Wohnungsbindungsgesetz und den einschlägigen Bestimmungen des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes zu vereinbaren? Inwieweit könnte eine Mieterhöhung, wie vom Staatsminister vorgeschlagen, somit zu einem Verlust der Förderfähigkeit und damit sogar zu einer Verschlechterung der Kapitalsituation des Studentenwerks München führen?
- Inwieweit könnte die BayernHeim als staatliches Immobilienunternehmen in der Studentenstadt Freimann („StuSta“) einsteigen und wie bewertet die Staatsregierung diese Möglichkeit?
- Übernahme der Studentenstadt Freimann durch das Studentenwerk München:
 - Inwieweit kann die Staatsregierung bestätigen, dass die Übernahme der Liegenschaften in der Studentenstadt durch das Studentenwerk München vom Wissenschaftsressort begrüßt und von der Staatsregierung politisch gewollt war?
 - Kann die Staatsregierung bestätigen, dass sie bereits zum Zeitpunkt der Übernahme der Liegenschaften in der Studentenstadt durch das Studentenwerk München Kenntnis über den Sanierungsbedarf des Gebäudebestandes hatte?
 - Welche „Hausaufgaben“ (Quelle: BR24 vom 26. August 2022) hatte die Staatsregierung dem Studentenwerk München mitgegeben, die diese Sanierung hätten ermöglichen sollen? Welche Unterstützung hat sie dem Studentenwerk München im Gegenzug angeboten?
- Inwieweit unterstützt die Staatsregierung die Erfüllung der Aufgaben des Studentenwerks gem. Art. 88 BayHSchG (z. B. finanziell, beratend, organisatorisch etc.)?
- Welche Anträge seitens des Studentenwerks wurden in den Jahren 2020 - 2022 an die Staatsregierung gestellt und wie wurden diese beschieden?

Begründung:

In der Münchner Studentenstadt in Freimann stehen derzeit mehr als 1 200 Wohnungen leer. Grund ist der Sanierungsbedarf der Wohneinheiten, den das Studentenwerk München nach übereinstimmenden Medienberichten nicht stemmen kann.

2015 übernahm das Studentenwerk München die Gebäude auf dem Areal vom Verein Studentenstadt München e. V. Bereits damals war klar, dass erhebliche Sanierungsmaßnahmen anstehen würden, die das Studentenwerk München durch Eigenkapital abdecken müsse. Damals war es nach Aussagen des Studentenwerks München der ausdrückliche Wunsch des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, dass das Studentenwerk die Anlage übernehme (Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 16. August 2022). Da das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst auch für die Genehmigung der Wirtschaftspläne des Studentenwerks München zuständig ist, ist davon auszugehen, dass der Sanierungsbedarf ebenso wie der dafür notwendige Kapitalbedarf der Staatsregierung bekannt war.

Die bereits genannten Wohnungen stehen aufgrund allgemeinen Sanierungsbedarfs und wegen besonderen Sanierungsbedarfs nach einem Brand leer. Die Debatte über die Möglichkeit und Unmöglichkeit einer Sanierung zieht sich nun bereits mehrere Monate hin. Vor Kurzem überraschte Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume mit ungewöhnlichen Vorschlägen, das Studentenwerk München solle Grundstücke verkaufen oder die Mieten erhöhen (Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 16. August 2022).

Vor diesem Hintergrund stellen sich mehrere, rechtliche wie politische Fragestellungen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/24129**

Studentisches Wohnen in München – offene Fragen klären

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Abs. 1 die Wörter „und mündlich“ gestrichen werden und das Wort „Oktober“ durch das Wort „November“ ersetzt wird.

Berichterstatlerin: **Verena Osgyan**
Mitberichterstatler: **Dr. Stephan Oetzinger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 28. September 2022 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Jürgen Mistol, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/24129, 18/25001

Studentisches Wohnen in München – offene Fragen klären

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich zum Zustand des studentischen Wohnraums in München zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch bis Ende November 2022, zu berichten. Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Zur Genehmigung der Wirtschaftspläne der Studierendenwerke durch die Staatsregierung:
 - Inwieweit erfolgt bei der Genehmigung der Wirtschaftspläne der Studierendenwerke durch die Staatsregierung eine Prüfung auf die Zweckmäßigkeit des Wirtschaftsplans gem. Art. 95 Abs. 7 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) i. V. m. § 8 Abs. 2 Verordnung über die bayerischen Studentenwerke (StudWV)?
 - Inwieweit wird in diesem Rahmen geprüft, ob die Studierendenwerke mit den vorhandenen Mitteln ihren Aufgaben in Bau und Betrieb von Wohnheimen gem. Art. 88 Abs. 1 BayHschG nachkommen können?
 - Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und auch unabhängig davon, wenn sie zu der Erkenntnis kommt, dass dies nicht der Fall ist? Welche Maßnahmen hat sie im Fall des Studentenwerks München ergriffen?
 - Inwieweit ist die Genehmigungspflicht für den Wirtschaftsplän mit der Aussage des Staatsministers kongruent, der Freistaat könne „nicht die internen Finanzprobleme des Studentenwerks München lösen“ und das Studentenwerk München müsse „seine Hausaufgaben machen“ (Quelle: BR24 vom 26. August 2022)?
- Zur Frage weiterer Finanzierungsquellen für den Bereich Wohnbau der Studierendenwerke:
 - Inwieweit hält die Staatsregierung die Veräußerung von Grundstücken durch die Studierendenwerke für eine adäquate Lösung zur Beschaffung von Eigenkapital? Welche Grundstücke sollen dem Studentenwerk München künftig für den Wohnheimsbau zur Verfügung gestellt werden, wenn der Staatsminister

- vorschlägt, derzeit im Eigentum befindliche Grundstücke abzustößen (Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 16. August 2022)?
- Inwieweit hält die Staatsregierung Mieterhöhungen für eine adäquate Lösung zur Beschaffung von Eigenkapital, wie vom Staatsminister vorgeschlagen (Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 16. August 2022)?
 - Inwieweit wären Mieterhöhungen aus Sicht der Staatsregierung mit dem Auftrag der wirtschaftlichen Förderung der Studierenden gem. Art. 88 Abs. 1 BayHSchG zu vereinbaren?
 - Inwieweit wären Mieterhöhungen aus Sicht der Staatsregierung mit der Erhebung einer Kostenmiete gem. Art. 7 Bayerisches Wohnungsbindungsgesetz und den einschlägigen Bestimmungen des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes zu vereinbaren? Inwieweit könnte eine Mieterhöhung, wie vom Staatsminister vorgeschlagen, somit zu einem Verlust der Förderfähigkeit und damit sogar zu einer Verschlechterung der Kapitalsituation des Studentenwerks München führen?
 - Inwieweit könnte die BayernHeim als staatliches Immobilienunternehmen in der Studentenstadt Freimann („StuSta“) einsteigen und wie bewertet die Staatsregierung diese Möglichkeit?
 - Übernahme der Studentenstadt Freimann durch das Studentenwerk München:
 - Inwieweit kann die Staatsregierung bestätigen, dass die Übernahme der Liegenschaften in der Studentenstadt durch das Studentenwerk München vom Wissenschaftsressort begrüßt und von der Staatsregierung politisch gewollt war?
 - Kann die Staatsregierung bestätigen, dass sie bereits zum Zeitpunkt der Übernahme der Liegenschaften in der Studentenstadt durch das Studentenwerk München Kenntnis über den Sanierungsbedarf des Gebäudebestandes hatte?
 - Welche „Hausaufgaben“ (Quelle: BR24 vom 26. August 2022) hatte die Staatsregierung dem Studentenwerk München mitgegeben, die diese Sanierung hätten ermöglichen sollen? Welche Unterstützung hat sie dem Studentenwerk München im Gegenzug angeboten?
 - Inwieweit unterstützt die Staatsregierung die Erfüllung der Aufgaben des Studentenwerks gem. Art. 88 BayHSchG (z. B. finanziell, beratend, organisatorisch etc.)?
 - Welche Anträge seitens des Studentenwerks wurden in den Jahren 2020 - 2022 an die Staatsregierung gestellt und wie wurden diese beschieden?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen sowie Herr Kollege Klingen (fraktionslos). Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Die fraktionslosen Abgeordneten, Herr Swoboda und Herr Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 19. Oktober 2022 (Vf. 14-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Siebzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (17. BayIfSMV) vom 30. September 2022 (BayMBI. Nr. 557, BayRS 2126-1-21-G)

PII-G1310.22-0015
 Drs. 18/25024 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 19. Oktober 2022 (Vf. 17-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG) vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638, BayRS 611-7-2-F)

PII-G1310.22-0016
Drs. 18/25025 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist jedenfalls unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Europaangelegenheiten

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt
Ökodesign – Europäische Kommission prüft Notwendigkeit neuer
Vorschriften über die Umweltauswirkungen von Fotovoltaik
23.09.2022 - 16.12.2022
Drs. 18/24565

**Über den Antrag wird nicht abgestimmt, da die abschließende
Beratung in den Ausschüssen noch nicht stattgefunden hat.**

Anträge

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt I – Weiterentwicklung gewaltpräventiver Projekte
Drs. 18/22955, 18/25006 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt II – Gewaltschutz für Frauen mit besonderen Bedarfen optimieren
Drs. 18/22956, 18/25007 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt III – Gewaltambulanzen für Opfer von häuslicher Gewalt
Drs. 18/22957, 18/25008 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen I: Landesaktionsplan samt Präventionsoffensive aufsetzen
Drs. 18/23124, 18/25009 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen II: Landesmonitoringstelle zur Beobachtung und Bewertung der Umsetzung der Istanbul-Konvention
Drs. 18/23125, 18/25010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen III: Gewaltschutzambulanzen flächendeckend einrichten
Drs. 18/23126, 18/25011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen IV:
Sichere Finanzierung des Gewaltschutzsystems
Drs. 18/23127, 18/25012 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn AfD
Besoldung von Förderlehrern an das geänderte Berufsbild anpassen
Drs. 18/23221, 18/25064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Masterplan Geothermie vorlegen
Drs. 18/23387, 18/25073 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Benjamin Miskowitsch, Eric Beißwenger, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Photovoltaikanlagen auch in Überschwemmungs- und Vorranggebieten zulassen
Drs. 18/23615, 18/24974 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

19. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Hinschauen statt Wegschauen – Studie zur Wohnungslosigkeit junger Menschen in Bayern
Drs. 18/23616, 18/25016 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

20. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Experten-Anhörung zu neuen Methoden der Frac-Chemie
Drs. 18/23632, 18/24975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

21. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Erweiterung der Expertenkommission nach Art. 1 Abs. 6 NatSchRFrackingÄndG
Drs. 18/23633, 18/24976 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

22. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Uli Henkel, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Heizen mit Holz muss möglich bleiben – Nein zum Pelletverbot
Drs. 18/23634, 18/24977 (A)

Auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Erhöhung der Agrardieselrückerstattung
Drs. 18/23637, 18/24862 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

24. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Diana Stachowitz, Florian von Brunn u.a. SPD
Gutscheinprogramme verlängern – Bewegung fördern, Familien entlasten, Sportvereine unterstützen
Drs. 18/23668, 18/25046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Walter Taubeneder, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Josef Zellmeier u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fachkräftemangel – Stärkung der beruflichen Bildung
Drs. 18/23677, 18/25030 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

26. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Souveränität in der Rüstungspolitik stärken – Landesverteidigung als nachhaltig anerkennen
Drs. 18/23689, 18/25074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Florian von Brunn u.a. SPD
Anhörung zur Zukunft des Sportunterrichts an Bayerns Schulen
Drs. 18/23696, 18/24965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
„Bayerisches Sofortprogramm Energiesicherheit“ –
Probleme in Bayern lösen, statt nach Berlin zu zeigen!
Drs. 18/23717, 18/24978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Enthaltung**“ zugrunde zu legen.

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Meister gleich Master: Kostenlose Meisterausbildung jetzt!
Drs. 18/23718, 18/24979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Windkraftturbo jetzt starten – 10-Punkte-Sofortprogramm
für den Windausbau in Bayern
Drs. 18/23758, 18/24980 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern: sicher und günstig –
Probleme in Bayern und im Bund kurz- und mittelfristig lösen
Drs. 18/23762, 18/24981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
In Leistungsträger investieren, Fortbildungsförderung weiterentwickeln.
Drs. 18/23763, 18/24982 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

45. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Talente in Mittelschulen fördern
Drs. 18/24023, 18/24970 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

46. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr,
Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern II –
Kostenfreie Arbeitshefte
Drs. 18/24025, 18/24971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr,
Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern III – Staatliche
Zuweisungen an die kommunalen Träger des Schulaufwands
Drs. 18/24026, 18/24972 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

48. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Preissenkungen im Merit-Order-System
Drs. 18/24031, 18/24987 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger u.a. und Fraktion (AfD)
Kulturbetrieb aus der Krise führen: Keine erneuten Coronabeschränkungen für Theater, Konzerte und andere Spielstätten erlassen
Drs. 18/24148, 18/25002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)
Normalität an den Hochschulen im Wintersemester statt Maskenpflicht und virtueller Lehre!
Drs. 18/24149, 18/25003 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Doris Rauscher u.a. SPD
Gewalt gegen Frauen bekämpfen und Betroffenen Schutz und Unterstützung bieten
Drs. 18/24305, 18/25031 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>